Informationen und
amtliche Bekanntmachungen
der Stadt Nürnberg

www.amtsblatt.nuernberg.de
Nr. 17 / 13. August 2025
2 Euro

NÜRNBERG

Amtsblatt

Bebauungsplan Nr. 4652 „Ingolstädter Straße" tritt in Kraft

Mit dem Bebauungsplan wird der ehemalige Südbahnhof überplant und einer neuen Nutzung zugeführt. Mit der Planung kann ein Beitrag geleistet werden, um die hohe Nachfrage nach Wohnen im Stadtgebiet zu bedienen. Dem Grundsatz der „dreifachen Innenentwicklung" folgend werden im Gebiet neben Wohn- und Gewerbeflächen (ca. 1.300 Wohneinheiten, davon ca. 320 als geförderte Wohneinheiten, ca. 110.000 m² Gewerbeflächen) auch große zusammenhängende Grünflächen (ca. 7,0 ha) als Lückenschluss zwischen dem westlich angrenzenden, im Mai 2025 eröffneten Parkteil im Modul I und dem bestehenden Volkspark Dutzendteich im Osten festgesetzt. Ergänzt werden die Nutzungen durch Flächen für Nahversorgung und soziale Infrastrukturangebote. Das Niederschlagswasser wird gemäß dem Schwammstadt-Prinzip gesammelt, zurückgehalten und versickert. Westlich angrenzend an das Plangebiet verläuft die Verlängerung der Straßenbahn. Durch die Planung entsteht eine Stadt der kurzen Wege mit optimaler Anbindung an den ÖPNV.

Der Stadtplanungsausschuss hat am 17.07.2025 gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) den Bebauungsplan Nr. 4652 für ein Gebiet südlich der Ingolstädter Straße, westlich der Münchener Straße, nördlich der Technischen Universität Nürnberg und östlich der Brunecker Straße als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan mit Begründung, Umweltbericht und zusammenfassender Erklärung kann im Stadtplanungsamt, Lorenzer Straße 30, 90402 Nürnberg, Zimmer 105 während der Zeit des Publikumsverkehrs von jedermann eingesehen werden. Auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft gegeben.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft (§ 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB).

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans wird durch den abgedruckten Lageplan kenntlich gemacht.

Auf Folgendes wird hingewiesen:

1. Die Behörden auf ihre Mitwirkungspflicht gemäß § 4 Abs. 3 BauGB.
2. Etwaige Entschädigungen können verlangt werden, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Entschädigungsberechtigte können die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass sie die Leistung der Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen (vgl. § 44 Abs. 1 und 2 BauGB) beantragen. Auf § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB wird hingewiesen. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die vorgenannten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird (§ 44 Abs. 4 BauGB).
3. Unbeachtlich werden
   - eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
   - eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
   - nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

   wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Nürnberg (Stadtplanungsamt, Lorenzer Str. 30, 90402 Nürnberg) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).



LAGEPLAN ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 4652 "INGOLSTÄDTER STRASSE" für ein Gebiet südlich der Ingolstädter Straße, westlich der Münchener Straße, nördlich der Technischen Universität Nürnberg und östlich der Brunecker Straße

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

Stadtplanungsamt / Verbindliche Bauleitplanung

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung / Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

Nürnberg, 31. Juli 2025
Stadt Nürnberg

Marcus König
Oberbürgermeister

◇

Bebauungsplan Nr. 4656 „Technische Universität Nürnberg“ tritt in Kraft

Mit dem Bebauungsplan Nr. 4656 werden die letzten Flächen der insgesamt ca. 90 ha großen Konversionsfläche überplant und der angestrebten Nutzung als Universität mit ergänzenden Einrichtungen zugeführt. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 37 ha. Die universitären und sonstigen Einrichtungen entstehen innerhalb der als Sondergebiet „Hochschule“ festgesetzten Flächen in einem Umfang von ca. 27 ha. Private, sowohl intensiv als auch extensiv genutzte Grün- und Waldflächen entstehen in einem Umfang von ca. 7,3 ha. Die Erschließung erfolgt über die bestehenden Knotenpunkte an der Münchener Straße. Hierüber werden die als Gemeinschaftsanlage herzustellenden Parkhäuser angebunden. Der Binnenbereich der UTN wird als autoarmer Campus mit „shared space“-Flächen entwickelt, welche auch der Öffentlichkeit als Geh- und Radwegeflächen zur Verfügung stehen. Besonderes Augenmerk liegt auf den räumlichen Schnittstellen der UTN mit dem umgebenden Stadtraum und deren teilweise synergetische Nutzung (z.B. durch Schaffung kurzer Verbindungen und gemeinsame Nutzung der Wegeflächen zur Reduktion der Versiegelung).
Der Stadtplanungsausschuss hat am 17.07.2025 gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) den Bebauungsplan Nr. 4656 für die Gebiete westlich der Münchener Straße und östlich der Brunecker Straße sowie südwestlich der U-Bahnlinie 1 als Satzung beschlossen.



LAGEPLAN ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 4656 "TECHNISCHE UNIVERSITÄT NÜRNBERG (UTN)" für die Gebiete westlich der Münchener Straße und östlich der Brunecker Straße sowie südwestlich der U-Bahnlinie 1

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

Stadtplanungsamt / Verbindliche Bauleitplanung

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung / Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

Der Bebauungsplan mit Begründung, Umweltbericht und zusammenfassender Erklärung kann im Stadtplanungsamt, Lorenzer Straße 30, 90402 Nürnberg, Zimmer 105 während der Zeit des Publikumsverkehrs von jedermann eingesehen werden. Auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft gegeben.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft (§ 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB).

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans wird durch den abgedruckten Lageplan kenntlich gemacht.

Auf Folgendes wird hingewiesen:

1. Die Behörden auf ihre Mitwirkungspflicht gemäß § 4 Abs. 3 BauGB.
2. Etwaige Entschädigungen können verlangt werden, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Entschädigungsberechtigte können die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass sie die Leistung der Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen (vgl. § 44 Abs. 1 und 2 BauGB) beantragen. Auf § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB wird hingewiesen. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die vorgenannten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird (§ 44 Abs. 4 BauGB).
3. Unbeachtlich werden
   - eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
   - eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
   - nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

   wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Nürnberg (Stadtplanungsamt, Lorenzer Str. 30, 90402 Nürnberg) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Nürnberg, 31. Juli 2025
Stadt Nürnberg

Marcus König
Oberbürgermeister

◇

BAYERISCHES ZIMMERERHANDWERK LEISTUNGSFÄHIG
LORENZ WUNNER
Holzbau · Zimmerei · Treppenbau
90441 Gustav-Adolf-Straße 46
✆ **66 24 10,** Fax (09 11) 66 84 86
@ holzbau-wunner@web.de

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 4499 „Ostendstraße Süd“

Der Stadtplanungsausschuss hat in seiner Sitzung am 17.07.2025 die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bebauungsplan Nr. 4499 „Ostendstraße Süd“ für ein Gebiet zwischen Ostendstraße, Bahnlinie Nürnberg-Schwandorf und den Flurnummern 187, 186 und 181 je Gemarkung Mögeldorf beschlossen.

Ziel des Bebauungsplanes Nr. 4499 „Ostendstraße Süd“ ist die Sicherung der städtebaulichen Qualität des Gebiets. Es soll eine mehrgeschossige Blockrandbebauung entlang der Ostendstraße entstehen. Hierzu werden Regelungen zur Art der Nutzung, zur Höhenentwicklung und Kubatur der baulichen Anlagen getroffen. Der Bebauungsplan setzt das Ziel der sparsamen Bodennutzung und der Stärkung eines bestehenden Gewerbestandortes um.

Auf der Grundlage des Vorentwurfes des Stadtplanungsamtes vom 10.06.2025, der schriftlichen Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke und voraussichtlichen Auswirkungen der Planung in Form der Begründung mit Umweltbericht vom 10.06.2025 wird die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt.

Ort und Dauer der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Unterlagen können vom 18.08.2025 bis einschließlich 19.09.2025 auf der Internetseite des Stadtplanungsamts unter

https://www.nuernberg.de/internet/stadtplanung/oeffentlichkeitsbeteiligung.html

eingesehen werden.

Gleichzeitig können die Unterlagen im Stadtplanungsamt, Lorenzer Straße 30, 90402 Nürnberg, im 1. Obergeschoss (Zimmer 105, bitte Eingang Stadtplanungsamt benutzen) im o.g. Zeitraum während der allgemeinen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr) eingesehen werden. Auskünfte zur Planung werden nach vorheriger Terminvereinbarung durch das Stadtplanungsamt erteilt. Die Terminvereinbarung kann telefonisch unter 0911 231 4010 oder per Mail unter stpl-verfahren@stadt.nuernberg.de erfolgen.

Während der Frist können Stellungnahmen abgegeben werden. Die Abgabe der Stellungnahmen soll elektronisch über die Dialogfunktion auf der Internetseite oder per E-Mail erfolgen. Bei Bedarf ist die Abgabe der Stellungnahme auch in anderer schriftlicher Form sowie während der Dienststunden zur Niederschrift möglich.

Über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wird der Stadtplanungsausschuss informiert.

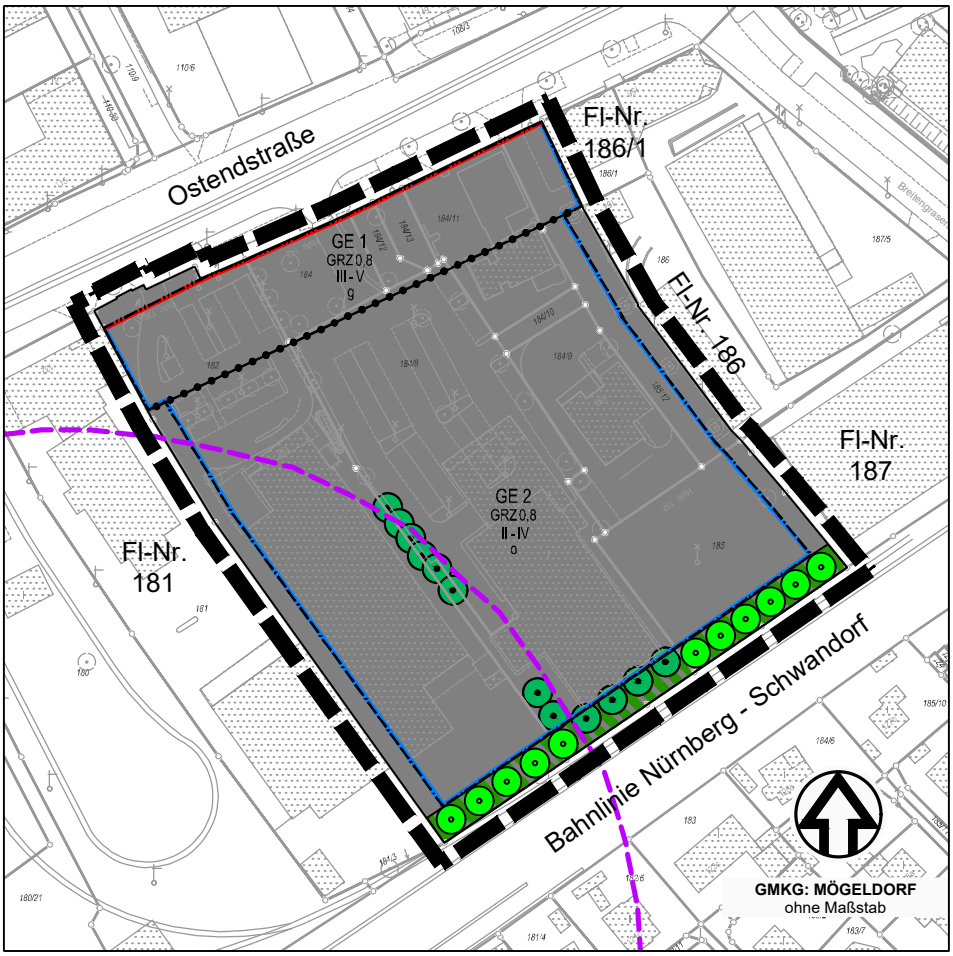
Es wird darauf hingewiesen, dass während der späteren Veröffentlichung im Internet des Bebauungsplan-Entwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die Möglichkeit besteht, Stellungnahmen vorzubringen. Ort und Dauer der Auslegung werden zu gegebener Zeit im Amtsblatt der Stadt Nürnberg bekannt gemacht.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs 1 Buchstabe e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie eine Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren" das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Stadt Nürnberg – Stadtplanungsamt

◇

SCHMIDT
GULHAN
GERÜSTE
Fassaden-/Raumgerüste
Wetterschutz · Industrie-Gerüste
Breslauer Straße 388
Tel. 99 8 99-0 · Fax -70
www.schmidtgulhan.de
info@schmidtgulhan.de



LAGEPLAN ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 4499 "OSTENDSTRASSE SÜD" für ein Gebiet zwischen Ostendstraße, Bahnlinie Nürnberg-Schwandorf und den Flurnummern 187, 186, 186/1 und 181, Gemarkung Mögeldorf

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

Stadtplanungsamt / Verbindliche Bauleitplanung

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung / Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

Aufstellung der 33. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan

Der wirksame Flächennutzungsplan der Stadt Nürnberg mit integriertem Landschaftsplan (FNP) sieht westlich der Raiffeisenstraße eine Verlängerung der Bamberger Straße mit Anschluss in Fürth vor. Auf einer Länge von ca. 660 m wird sie als überörtliche Hauptverkehrsstraße dargestellt, im weiteren Verlauf auf ca. 770 m als Trassenführung in Prüfung. Dieser Ausbau der Bamberger Straße als überörtliche Hauptverkehrsstraße in Richtung Fürth ist inzwischen obsolet und soll daher nicht mehr im FNP dargestellt werden. Die Flächen im Umgriff sollen zu Flächen für Landwirtschaft geändert werden.

Der Stadtrat hat am 23.07.2025 beschlossen, für ein Gebiet im Bereich der Bamberger Straße West die 33. Änderung des Flächennutzungsplans aufzustellen.

Gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch wird dies hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Zum räumlichen Änderungsbereich wird auf den abgedruckten Lageplan hingewiesen.

Stadt Nürnberg – Stadtplanungsamt

◇

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zur 33. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 23.07.2025 die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zur 33. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) mit integriertem Landschaftsplan für ein Gebiet im Bereich Bamberger Straße West beschlossen.

Die Flächen im Umgriff sollen zu Flächen für Landwirtschaft geändert werden.

Auf der Grundlage des Planvorentwurfs des Stadtplanungsamtes vom 10.06.2025, der schriftlichen Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke und voraussichtlichen Auswirkungen der Planung in Form der Begründung vom 10.06.2025 wird die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt.

Ort und Dauer der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Die Unterlagen können vom 18.08.2025 bis einschließlich 19.09.2025 auf der Internetseite des Stadtplanungsamts unter

https://www.nuernberg.de/internet/stadtplanung/oeffentlichkeitsbeteiligung.html

eingesehen werden.

Gleichzeitig können die Unterlagen im Stadtplanungsamt, Lorenzer Straße 30, 90402 Nürnberg, im 1. Obergeschoss (Zimmer 105, bitte Eingang Stadtplanungsamt benutzen) im o.g. Zeitraum während der allgemeinen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr) eingesehen werden. Auskünfte zur Planung werden nach vorheriger Terminvereinbarung durch das Stadtplanungsamt erteilt. Die Terminvereinbarung kann telefonisch unter 0911 231 4010 oder per Mail unter stpl-verfahren@stadt.nuernberg.de erfolgen.

Stellungnahmen können während der Frist schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden. Online kann über eine Dialogfunktion direkt eine Stellungnahme abgeben werden.

Über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wird der Stadtplanungsausschuss informiert.

Es wird darauf hingewiesen, dass während der späteren Veröffentlichung im Internet des Entwurf der Flächennutzungsplanänderung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die Möglichkeit besteht, Stellungnahmen vorzubringen. Ort und Dauer der Auslegung werden zu gegebener Zeit im Amtsblatt der Stadt Nürnberg bekannt gemacht.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs 1 Buchstabe e (DS-GVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie eine Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Stadt Nürnberg – Stadtplanungsamt

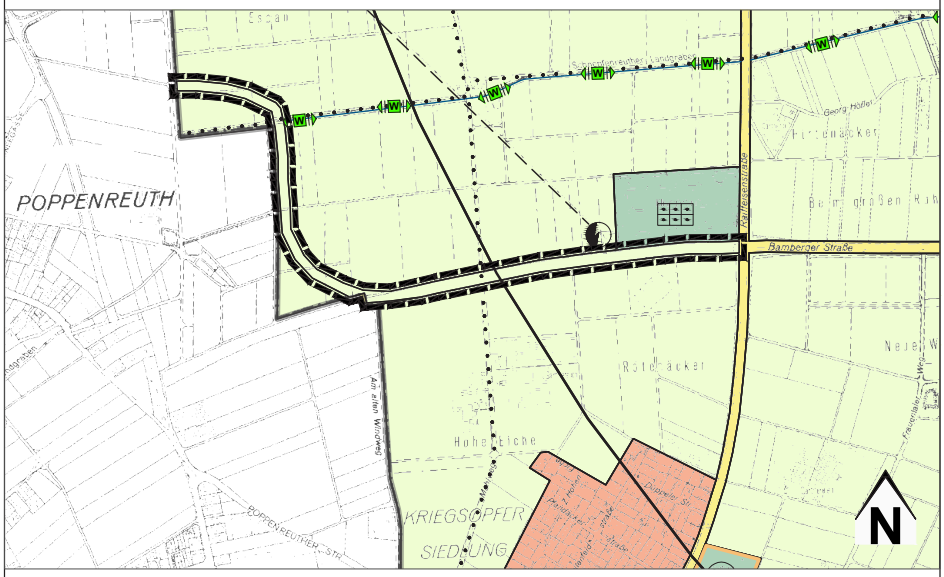
◇

Schöwitz GmbH & Co. KG
Malerbetrieb
Gerüstbau & Dachdeckerei
Ihr kompetenter Partner für Maler- und Lackierarbeiten
im Innen- und Außenbereich so wie Gerüstbau in sämtlichen Ausführungen
Telefon: 0911 / 9 89 41 73
E-Mail: mbs@malerbetrieb-schoewitz.de

Flächennutzungsplan
mit integriertem Landschaftsplan

33. Änderung Bereich Bamberger Straße West

0 100 200 300 400 500



Zeichenerklärung

FNP33 - V - 01

Änderungsbereich

Kartengrundlage: Stadt Nürnberg, Amt für Geoinformation und Bodenordnung, Stand 2001

Anwesen Am Schweigeracker 3, Gemarkung/Flurnr.: Kleinreuth h. d. Veste 184 / 7 Baugenehmigung für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 05.08.2025 **Aktenzeichen B2-2025-70** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen und unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:
Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-5651 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 14, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg – Bauordnungsbehörde

◇

Anwesen Bucher Straße 3, Gemarkung/Flurnr.: St. Johannis 66 / 5 Baugenehmigung für die Nutzungsänderung von Büro zu Beherbergungsstätte und Schaffung eines zweiten Rettungswegs - Tektur über Erweiterung der Nutzungsänderung zur Beherbergungsstätte um das 1.OG

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 05.08.2025 **Aktenzeichen B1-2025-96** wurde die Tekturgenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** beim Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:
Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-10464 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 228, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde

◇

Anwesen Flachsröststraße 14 c, Gemarkung/Flurnr.: Fischbach b. Nürnberg 466 Baugenehmigung für den Anbau eines kalten Wintergartens

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 05.08.2025 **Aktenzeichen B2-2025-318** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:
Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-90588 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 30, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde

◇

Anwesen Johannisstraße 120, Gemarkung/Flurnr.: Schniegling 97 / 6 Baugenehmigung für den Abbruch und Neubau des Daches sowie Ausbau DG zu einer WE

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 04.08.2025 **Aktenzeichen B2-2025-350** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen und unter Zulassung von Abweichungen nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.



Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:
Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-4376 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 230, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde

◇

Anwesen Mathildenstraße 34, Gemarkung/Flurnr.: Rennweg 31 / 28 Baugenehmigung für die Errichtung von Balkonen an einem best. MFH

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 25.07.2025, **Aktenzeichen B2-2025-213** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:
Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-20352 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 8, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde

◇

Anwesen Melanchthonplatz 4-6, Gemarkung/Flurnr.: Steinbühl 116 / 7 Baugenehmigung für die Entfernung einer Mauerscheibe zur Vergrößerung des Durchgangs, Einbringung eines Stahlträgers und Grundrissänderung durch Einbringung einer Trockenbauwand im EG

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 07.08.2025, **Aktenzeichen B2-2025-166**, wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:
Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-4377 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 31, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde

◇

Anwesen Wodanstraße 51, Gemarkung/Flurnr.: Gleißhammer 127 / 5 Baugenehmigung für Umbau und energetische Sanierung, Wohnungsausbau im 2. Dachgeschoss - Tektur über Nutzungsänderung der Bäckerei im EG zu Wohnnutzung.

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 31.07.2025 **Aktenzeichen B2-2024-894** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen und unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:
Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-4374 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 31, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde

◇

Aufgebot einer verlorenen Sparurkunde

Die nachfolgend genannte Sparurkunde ist, wie glaubhaft gemacht wurde, verloren gegangen.

Nr. der Sparurkunde 4802776163

Für diese Sparurkunde wird hiermit, gemäß Artikel 35 AGBGB, das Aufgebot und die Kontensperre angeordnet und der Inhaber der Sparurkunde aufgefordert, seine Rechte unter Vorlage der Sparurkunde innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Nürnberg anzumelden. Falls dies nicht geschieht, wird die Sparurkunde für kraftlos erklärt.

Nürnberg, den 18. Juli 2025
SPARKASSE NÜRNBERG
Der Vorstand

◇

1.1 Beschaffer:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Nadine Geßner
Telefon: +49 911/231-1 44 26
E-Mail: Nadine.Gessner@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren
Titel: Pommernstr. 10 - Neubau Schulzentrum Südwest / 2.BA - B3.2401
Betonwerksteinarbeiten
Interne Kennung: 2025004275
- ca. 150 m² Bodenbelag aus Betonwerkstein
- ca. 174 St. Winkelstufen aus Betonwerkstein
- Erstbehandlung für v.g. Leistungen
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU);
Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 23.09.2025, 09:30:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24.07.2025
Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/3b63ea3b-e1ec-4134-be61-9fc95173385b
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00
E-Mail: h@stadt.nuernberg.de
Tel.: +49 911/231-56 13,
E-Mail: Paul.Fuchs@stadt.nuernberg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]

c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Art des Auftrags: Bauleistung

e) Ort der Ausführung: 90461 Nürnberg

f) Art und Umfang der Leistung: Jean-Paul-Platz 10, SFZ Jean-Paul-Platz, Netzwerk an Schulen,
Elektrotechnik
Im Rahmen des Projekts „Netzwerk an Schulen" sollen alle Schulgebäude der Stadt Nürnberg nach einem bestimmten Standard netzwerktechnisch ausgestattet werden.
Die Vernetzung beinhaltet neben der grundlegenden Realisierung einer flächendeckenden W-LAN-Versorgung die Ausstattung von allgemeinen Unterrichtsräumen und Fachunterrichtsräumen mit Datenanschlüssen nach dem Standard „W-LAN+". Zusätzlich werden Lehrerzimmer mit PC-Arbeitsplätzen sowie die Räumlichkeiten der Verwaltung netzwerktechnisch erneuert bzw. erweitert.

n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 15.09.2025, 09:10:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f3a9e225-0613-4924-8931-3608552e17d3
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de

◇

1.1 Beschaffer:
Stadt Nürnberg, Hochbauamt SöR,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Panteha Abdi,
Tel.: +49 911/231-1 07 20,
E-Mail: Panteha.Abdi@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren: Titel: Am Pferdemarkt 23-26, SÖR Neubau Betriebszentrale, **Fliesen** Werkstatt neu, Interne Kennung: 2025004492,
ca. 1.350 m² Verbundestrich;
160 m² Bodenabdichtung W3-I;
315 m² Wandabdichtung W3-I;
1.300 m² Bodenfliesen,
260 m² Wandfliesen,
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU);
Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90439 Nürnberg

5.1.12 Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 11.09.2025, 09:20:00 Uhr

11.1 Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/2c63e999-986f-412b-89a5-3b98f74b8e22.
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de.

◇

1.1 Beschaffer:
Stadt Nürnberg, Hochbauamt SöR,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Panteha Abdi,
Tel.: +49 911/231-1 07 20,
E-Mail: Panteha.Abdi@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren: Titel: Am Pferdemarkt 23- 26, SÖR Neubau Betriebszentrale, **Rüttelboden** Werkstatt neu,
Interne Kennung: 2025004493,
1.850 m² Rüttelklinker,
15 m² Wandfliesen,
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU);
Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90439 Nürnberg

5.1.12 Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 11.09.2025, 09:10:00 Uhr

11.1 Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/af-64ca67-a236-4f12-9a5a-601d3ea86d9e.
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de.

◇

1.1 Beschaffer:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Christian Scholz,
Telefon: +49 911/231-42 57,
E-Mail: Christian.Scholz@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren:
Titel: Äußere Bayreuther Straße 8,
BBZ - Bauteil G, **Erneuerung der Späneabsaugung und Zuluftanlagen** in den Werkstätten und Brandschutzertüchtigung, Architektenleistungen
Interne Kennung: 2024001736
Die bestehende Absaugleistung der Späneabsauganlage für die Holzwerkstätten ist nicht mehr ausreichend, da in den vergangenen Jahren immer wieder neue Holzbearbeitungsmaschinen an das Rohrnetz angeschlossen wurden. Zukünftig sollen an die Absaugung weitere Maschinen und Handarbeitsplätze angeschlossen werden. Um die Anlage an die aktuellen bzw. zukünftigen Anforderungen anzupassen, müssten zahlreiche Reparatur- und Umbauarbeiten durchgeführt werden. Aufgrund des Alters der Anlage (Baujahr 1988) soll die Bestandsanlage deshalb durch eine neue zentrale Absauganlage ersetzt werden, um so die Absaugung der Arbeitsplätze langfristig sicherzustellen. Die neue Anlage wird deutlich größer sein und soll im Pausenhof aufgestellt werden. Im Laufe der Planungen haben sich weitere Planungsaufgaben ergeben. Es müssen die Lüftungsanlagen im Bauteil G erneuert werden, damit die neue Absauganlage ordnungsgemäß funktionieren kann. Infolge der Erneuerung sind auch bauliche und elektrotechnische Arbeiten sowie die Ertüchtigung des Brandschutzes erforderlich. Es müssen u. a. neue Technikflächen und Fundamente geschaffen werden sowie die elektrische Infrastruktur angepasst werden (Zuleitungen, Verteiler, Überspannungs- und Blitzschutz). Außerdem sollen im Rahmen der Maßnahme die Vorgaben aus dem vorliegenden Brandschutzgutachten umgesetzt werden (z. B. Einbau einer Brandmeldeanlage). Für die bauliche Durchführung und Koordination der einzelnen Maßnahmen ist ein Objektplaner (Architekt) erforderlich, wobei sich das Hauptaugenmerk auf die Koordination und Betreuung von Leistungen aus der KG 400 richtet.
Verfahrensart:
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU); Dienstleistung - VgV

2.1.2 Erfüllungsort: 90491 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 27.08.2025, 23:59:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24.07.2025
Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f26a0a8c-99ab-4859-8763-8176092df905
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de

◇

1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg, U-Bahnbauamt
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2.1 Verfahren:
Titel: Notleitstelle Kafkastraße,
U-Bahn Nürnberg: Vergabepaket 14 -
Dachabdichtungsarbeiten
Beschreibung: Bei den ausgeschriebenen Leistungen handelt es sich um das Vergabepaket 14 Dachabdichtungsarbeiten.
Dieses Vergabepaket umfasst folgende Arbeiten/ Arbeitsumfang:
- Technische Bearbeitung (Werk- und Montageplanung, Berechnungen, Dokumentation, Erstinbetriebnahme)
- Abbruch und Entsorgung Bestand
- Vorbereitung
- Dämmung
- Abdichtung
- Dachbegrünung und Kiesschüttung
- Anschlüsse, Abschlüsse, Unterkonstruktionen, Durchdringungen, Oberflächenschutz
- Entwässerung
- Sicherungseinrichtungen
- Rauchabzug und Übersteig

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren (EU)

2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 45261410-1 Dachabdichtungs- und -dämmarbeiten

2.1.2 Erfüllungsort: 90471 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote: 25.08.2025, 23:59:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25.07.2025
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=Jw6rA4afCNw%253d
Detailseite der Ausschreibung unter:



https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/e6fd83e0-1337-485c-b98d-763a6f74e47f

◇

1.1 Beschaffer:
Stadt Nürnberg, U-Bahnbauamt
2.1 Verfahren: Titel: **Erneuerung Elektroinstallation** Räume Notstromaggregate U-Bahn-Unterwerke Röthenbach, Maximilianstraße und St. Leonhard; Beschreibung:
Die Diesel-Räume mit den darin befindlichen Notstromersatzaggregaten (Diesel-Generatoren) der U-Bahnhöfe Maximilianstraße, Röthenbach und Sankt Leonhard der U-Bahn Nürnberg sollen modernisiert werden. Dafür ist es notwendig, die vorhandene Elektroinstallation, Bestands-Kabel und Heizungen zu demontieren und eine neue Installation der Beleuchtung, Zuleitungen, Steckdosen, elektrischen Wandheizungen vorzunehmen. Der Ausbau und die Erneuerung des Diesel-Aggregats mit zugehörigem Steuerschrank ist ausdrücklich NICHT Bestandteil dieses LV und wird gesondert ausgeschrieben.
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
2.1.1 Art des Auftrags:
Bauleistung, Haupteinstufung (cpv):
45311200-2 Elektroinstallationsarbeiten
2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg
5.1.12 Frist für den Eingang der Angebote:
17.09.2025, 09:20:00 Uhr
11.1 Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=w6Zfa3zXpg4%253d. Detailseite der Ausschreibung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/b104b0a1-9489-454d-ba06-df1cddf62e5c

◇

1.1 Beschaffer:
Stadt Nürnberg, U-Bahnbauamt
2.1 Verfahren: Titel: **Erneuerung Notstromaggregate** U-Bahn-Unterwerke Röthenbach, Maximilianstraße und St. Leonhard. Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
2.1.1 Art des Auftrags:
Bauleistung, Haupteinstufung (cpv):
45315300-1 Stromversorgungsanlagen
2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg
5.1.12 Frist für den Eingang der Angebote:
17.09.2025, 09:30:00 Uhr
11.1 Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=SfnKQaNN9tg%253d.
Detailseite der Ausschreibung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/9ac02f1b-5893-4d0f-9ac1-42f6449aca54

◇

1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung:
WBG KOMMUNAL GmbH
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
2.1 Verfahren:
Titel: NGN, **Bodenbelagsarbeiten**
Linoleum, Neues Gymnasium Nürnberg
Beschreibung:
- NGB: ca. 1.073 m² Linoleum, 2,5 mm, marmoriert, R9.
Ca. 648 m Holzsockelleisten.
- NGC: ca. 1.936 m² Linoleum, 2,5 mm, marmoriert, R9.
Ca. 1.485 m Holzsockelleisten.
- NGD: Ca. 1.082 m² Linoleum, 2,5 mm, marmoriert, R9.
Ca. 120 St. Lino Tritt- und Setzstufen, V2A-Stufenkantenmarkierungen.
Ca. 837 m Holzsockelleisten.
1 St. Sauberlaufmatte ca. 8 m²
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:
45432130-4 Bodenbelagsarbeiten
2.1.2 Erfüllungsort: 90478 Nürnberg
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
08.09.2025, 09:00:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
28.07.2025
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=tRCB9z8uLLk%253d
Detailseite der Ausschreibung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/40d71abc-781e-4342-b328-26287b57078c

◇

1.1 Beschaffer: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**
2.1 Verfahren: Titel:
GRB - Wiederaufbau KITA Grünewaldstr. 18b, **Dachabdichtungsarbeiten**. Beschreibung:
Die im Mai 2022 abgebrannte Kindertagesstätte an der Grünewaldstraße soll wieder errichtet werden. Die Kindertagesstätte wird insgesamt 10 Gruppen umfassen, darunter 6 Hortgruppen und 4 Kindergartengruppen, und bietet Platz für insgesamt 250 Kinder. Das vorliegende Leistungsverzeichnis umfasst die Dachabdichtungsarbeiten für ca. 1.250 m² Flachdach. Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU)
2.1.1 Zweck Art des Auftrags:
Bauleistung Haupteinstufung (cpv):
45261410-1 Dachabdichtungs- und -dämmarbeiten
2.1.2 Erfüllungsort: 90408 Nürnberg
5.1.12 Frist für den Eingang der Angebote:
10.09.2025, 09:10:00 Uhr
11.1 Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
30.07.2025.
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=4FOkY%252bqmkw4%253d.
Detailseite der Ausschreibung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/78ed7af8-8374-42b9-87cd-498757c672a5.

◇

1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
2.1 Verfahren:
Titel: UHS - Generalsanierung Ludwig-Uhland-Schule
- **Restauration Holzinnentüren**
Beschreibung: Die WBG KOMMUNAL GmbH saniert für die Stadt Nürnberg den Altbau der Ludwig-Uhland-Schule in Nürnberg, BGF ca. 9.000 m². Das vorliegende Leistungsverzeichnis umfasst die restauratorische Aufarbeitung von 44 historischen Holztüren.
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:
45421131-1 Einbau von Türen
2.1.2 Erfüllungsort: Uhlandstraße 33, 90408 Nürnberg
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
30.09.2025, 09:00:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
30.07.2025

Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=IsWTr7CUwNM%253d
Detailseite der Ausschreibung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/630aaca7-67af-407e-ad1c-0c7a26d3d47b

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH,** Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Tel.: +49 911/8004-0, Fax: +49 911/8004-201, E-Mail: vergabenwbgk@wbg.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags: **Bauleistung LOR, Rohbau**
e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung: LOR - KiTa Lortzingstraße 8-10 - Rohbauarbeiten Neubau einer Kita (Kindergarten und -krippe) in Nürnberg (Muggenhof)
o) Frist für den Eingang der Angebote: 01.09.2025, 09:10:00; Bindefrist: 29.09.2025
l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/43de356d-972e-414d-b02d-4c6a59302917

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/8004-0, Fax +49 911/8004-201, E-Mail: vergabenwbgk@wbg.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung DUN, **Stahlblech- und Rohrrahmentüren**
e) Ort der Ausführung: Erasmusstraße 11, 90431 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung: DUN, Neubau Grundschule, Stahlblech- und Rohrrahmentüren, Erasmusstraße 11, Nürnberg
Zur Ausführung kommen:
- einflüglige Stahlblechtüren mit und ohne Brandschutzanforderungen, gefälzt und stumpf, mit Eck-, Umfassungs- und Blockzarge.
- manuell betriebene Stahlblechschiebetore mit Brandschutzanforderung T90 RS mit Schlupftüre und Nische
- ein- und zweiflüglige Rohrrahmentüren Aluminium-Glas, mit und ohne Brandschutzanforderungen. Ausstattung mit Antrieb, Feststellanlagen und Türschließern mit Öffnungsunterstützung.

o) Frist für den Eingang der Angebote: 12.08.2025, 09:30:00 Uhr, Bindefrist 03.09.2025
l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/0a0c2017-cacb-412a-ab72-dbbef85fc90c

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/8004-0, Fax: +49 911/8004-201, E-Mail: vergabenwbgk@wbg.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung DUN, **Tischlerarbeiten Objekttüren**
e) Ort der Ausführung: Erasmusstraße 11, 90431 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung: DUN, Neubau Grundschule, Tischlerarbeiten Objekttüren, Erasmusstraße 11, Nürnberg
Es handelt sich um Türen mit Holztürblatt und Stahlzargen, teilweise mit verglasten Seitenteilen.
Angabe Grobmassen:
Drehtüren ohne Brandschutzanforderung ca. 1,01-1,26/2,26 m: ca. 94 Stück
Drehtüren ohne Brandschutzanforderung 2-flüg. ca. 2,10/2,26 m: ca. 2 Stück
Drehtüren ohne Brandschutzanforderung mit verglastem Seitenteil, ca. 1,50/2,26 m: ca. 57 Stück
Drehtüren ohne Brandschutzanforderung mit verglastem Seitenteil, ca. 2,70/2,26 m: ca. 2 Stück
Drehtüren T30 ca. 1,01-1,20/2,26 m: ca. 4 Stück
Drehtüren T30-RS ca. 0,89-1,26/2,26 m: ca. 36 Stück
Drehtüren T30-RS mit verglastem Seitenteil, ca. 1,50/2,26 m: ca. 7 Stück
Drehtüren T90 ca. 1,2/2,19 m: ca. 2 Stück
o) Frist für den Eingang der Angebote: 13.08.2025, 09:40:00 Uhr, Bindefrist: 03.09.2025
l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/77d96810-f798-47a0-8ec7-a15371f07078

◇

1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland, Submissionsstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionsstelle, 90403 Nürnberg
2. Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung
3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung, Maßnahme: **Kassen-, Kontroll- und Aufsichtsdienste in den Bädern** des Eigenbetriebs NürnbergBad (NüBad), Zeitraum 01.02.2026 bis 30.09.2027, Ort der Leistungserbringung: 90443 Nürnberg
6. Losbildung: Ja
7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
8. Auftragsdauer von: 01.02.2026 bis 30.09.2027. Der Vertrag hat eine Laufzeit vom 01.02.2026 bis 31.01.2027. Danach verlängert sich der Vertrag, wenn er nicht spätestens drei Monate vor Ende der Laufzeit gekündigt wird, längstens bis zum 30.09.2027. Zu diesem Zeitpunkt endet das Vertragsverhältnis, ohne dass es einer Kündigung bedarf.
9. Die Vergabeunterlagen können abgerufen werden unter: www.auftraege.bayern.de; https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/17132e19-f77d-4fb4-877f-71d3e-0bed30b
10. Teilnahme- oder Angebotsfrist: 02.09.2025, 23:59:00; Bindefrist: 30.01.2026
13. die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:
- eine Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
- eine Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
- eine Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) Ihres Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
- eine Eigenerklärung, dass im Fall der Auftragserteilung die Entlohnung der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen nicht unterhalb der in Bayern für Tarifvertragsparteien geltenden Lohntarife für Sicherheitsdienstleistungen erfolgen wird. Bei einem Einsatz von Nachunternehmern sind diese entsprechend von Ihnen zu verpflichten.
- eine Eigenerklärung nach dem Arbeitnehmerentsendegesetz (AentG) und Mindestlohngesetz (MiLoG).

- eine Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind.
- eine Kopie des Bescheides zum Nachweis der Erlaubnis gem. § 34a GewO zum gewerbsmäßigen Tätigwerden im Bewachungsgewerbe.
- eine Referenzliste der wesentlichen, in jedem der letzten drei Jahre erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebende Leistung (Kassen-, Kontroll- und Aufsichtsdienste) vergleichbar sind, mit Angabe der Leistungszeit sowie der öffentlichen und privaten Empfänger der Leistung mit Kontaktadresse, Ansprechpartner und Telefonnummer. Eine Vorlage befindet sich im Workflowpunkt „Anlagen". Die eingereichten Referenzen werden nach Ablauf der Angebotsfrist im Rahmen der Angebotswertung telefonisch überprüft. Im Zweifelsfall gelten die Angaben des Referenzgebers. Die Referenzen müssen der ausgeschriebenen Leistung nahekommen und dieser entsprechend ähneln; sie müssen einen in etwa gleich hohen Schwierigkeitsgrad aufweisen (Vergabekammer Baden-Württemberg, Beschluss vom 28. Oktober 2011, Az.: 1 VK 54/11). Vergleichbar ist die Leistung, wenn sie in einer Einrichtung mit mehreren Kassen und Besucherströmen, ähnlich wie in einem Hallen- oder Freibad durchgeführt wurde und sich über einen zusammenhängenden Zeitraum von mind. einem Jahr erstreckt hat. Die Referenzliste muss mindestens einen abgeschlossenen Auftrag aus den letzten drei Jahren bezogen auf die Angebotsfrist (vom 02.09.2022 bis einschließlich 01.09.2025) enthalten. Als abgeschlossen gilt ein Auftrag, bei dem der wesentliche Leistungszeitraum abgeschlossen ist. Das heißt, ein Auftrag, bei dem mehr als die Hälfte der vertraglichen Festlaufzeit bzw. der vereinbarten Auftragsdauer abgeschlossen ist.
- einen Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: Sachschäden: 5 Mio. Euro, Personenschäden: 3 Mio. Euro, Schlüsselrisiko: 25.000 Euro, Vermögensschäden: 1 Mio. Euro. Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss an dieser Stelle eine Eigenerklärung abgegeben werden, dass sie bei Auftragserteilung/Zuschlagserteilung angepasst werden.
- einen gültigen (Re-)Zertifizierungsnachweis des Unternehmens bezüglich DIN EN ISO 9001
- einen gültigen (Re-)Zertifizierungsnachweis des Unternehmens nach DIN 77200-1 durch eine nach ISO/IEC 17065 akkreditierte Zertifizierungsstelle (z. B. DAkkS) oder gleichwertig hoch. Alternativ kann ein schriftliches, prüfbares Konzept zur Qualitätssicherung und Leistungserbringung eingereicht werden, welches sich inhaltlich an den Anforderungen der DIN 77200-1 orientiert. Dieses Konzept ist durch eine unabhängige, fachkundige Stelle (z. B. öffentlich bestellte Sachverständige oder akkreditierte Prüforganisationen) zu bewerten und mit einer entsprechenden Bestätigung einzureichen. Der Nachweis der Gleichwertigkeit ist vom Bieter zu erbringen.

14. Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis.

◇

1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2.1 Verfahren
Titel: **Laufende Reinigungsarbeiten** im südpunkt, Pillenreuther Str. 147, 90459 Nürnberg
Beschreibung: Laufende Innen-, Grund- und Glasreinigung sowie Kehrreinigung und Winterdienst im südpunkt, Pillenreuther Straße 147, 90459 Nürnberg vom 01.04.2026 bis 31.03.2027 (Festlaufzeit)
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Dienstleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 90911200-8 Gebäudereinigung

2.1.2 Erfüllungsort: 90403 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
08.09.2025, 23:59:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28.07.2025
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=HhytNWrl67A%253d
Detailseite der Ausschreibung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/ee52b36d-d68f-49be-874e-e54bde97b620

◇

1.1 Beschaffer:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste

2.1 Verfahren: Titel:
Trauergebinde (2026 - 2029),
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

2.1.1 Art des Auftrags:
Lieferleistung Haupteinstufung (cpv):
03121210-0 Blumenarrangements

2.1.2 Erfüllungsort: 90403 Nürnberg

5.1.12 Frist für den Eingang der Angebote:
08.09.2025, 23:59:00 Uhr

11.1 Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=yid%252fifoaUTU%253d.
Detailseite der Ausschreibung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/058cdd16-bd32-4084-a8dd-8d36b7349b39

◇

FIMA GMBH
Unternehmen für Fassaden-, Maler- und Tapezierarbeiten
Betonschutz u. Gerüstbau
Reichelsdorfer Hauptstr. 93, 90443 Nürnberg
Telefax (09 11) 54 68 90
Fachbetrieb Fassadenschutz Herbol
☎ (09 11) 54 75 03
info@fima-gmbh.de
www.fima-gmbh.de

GRÜNEKLEE
Malerbetriebe GmbH
malt · tapeziert · stuckt · lackiert seit 1952
Wetzendorfer Str. 36
91207 Lauf/Peg.
Tel.: 09123 - 54 89
Fax: 09123 - 147 36
maler@grueneklee.de
www.grueneklee.de

Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg

1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**
Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
2.1 Verfahren:
Titel: FSW Gleisdreieck **Baumfällungen**
Beschreibung: Rückschnitt und Fällungen von Bäumen, Sträuchern und Hecken im Gleisdreieck. Fällung von ca. 74 Bäume, teilweise stückweise Kronen Absetzung. Aufwuchs entfernen ca. 2.430 m². Verkehrsrechtliche Anordnung erwirken und Verkehrssicherung durchführen für Fällarbeiten an der Fahrbahn
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:
45111220-6 Gestrüppentfernungsarbeiten
77211100-3 Holzfällung
77211400-6 Fällen von Bäumen
77211500-7 Baumpflege
2.1.2 Erfüllungsort: 90439 Nürnberg, St. Leonhard
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
01.09.2025, 09:00:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25.07.2025
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=3KHvWzFAVVw%253d
Detailseite der Ausschreibung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/7507445c-490a-4a90-bb6e-d8a44ac5d982

◇

1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**
Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
2.1 Verfahren:
Titel: Umgestaltung des Melanchthonplatzes mit erweitertem Umfeld
Beschreibung:
Der Auftrag umfasst die Planungsleistungen nach § 38 ff in Verbindung mit Anlage 11 HOAI, **Freianlagen**, Leistungsphasen 1-9 ohne 4 und reduzierter 7. Die Grünanlage Melanchthonplatz wird durch die Landgrabenstraße in einen nördlichen und südlichen Teil getrennt. Der südliche Melanchthonplatz besteht aktuell vollständig aus öffentlichen Spiel- und Sportflächen. Der umliegende Stadtteil ist dicht bebaut und mit öffentlichen Grünflächen stark unterversorgt. Die Grünanlage ist hinsichtlich ihrer Erholungsfunktion derzeit stark eingeschränkt und aufgrund der starken Übernutzung dringend sanierungsbedürftig. Ziel ist es, den nördlichen und südlichen Teil inklusive angrenzendem Straßenraum klimasensitiv nach den Prinzipien der Schwammstadt zu sanieren und die beiden Parkflächen besser miteinander zu verknüpfen. Der angrenzende Verkehrsraum wird einbezogen und das Potenzial zur Entsiegelung zu Gunsten einer Grünanlagenerweiterung und der Pflanzung von Straßenbäumen genutzt. Weitere Sanierungsziele sind der Erhalt des bestehenden Baumbestands und klimagerechte Ergänzungspflanzungen, die Erhöhung der Aufenthaltsqualität für alle Bevölkerungsgruppen durch neue und attraktive Sitzgelegenheiten, die Förderung der Biodiversität durch entsprechende Pflanzauswahl und kleinteilige Biotopstrukturen, der verbesserte Zugang im Süden sowie die Verringerung der Lärmbelastung. Ab 2026 wird die Landgrabenstraße im Umfeld des Melanchthonplatzes umgebaut und dabei eine Haltestelle mit einem Grüngleis zwischen den beiden Parkflächen realisiert.
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU)
2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Dienstleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung
71200000-0 Dienstleistungen von Architekturbüros
71322000-1 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau
2.1.2 Erfüllungsort: 90443 Nürnberg



5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
26.08.2025, 23:59:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24.07.2025
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=%252bhz4dJtEgAM%253d
Detailseite der Ausschreibung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/44ee29f0-19cd-430a-a445-1472c6157239

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**,
Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-76 37,
E-Mail: soer@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung
e) Ort der Ausführung: Heroldsberger Weg 42a, 90411 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung:
Heroldsberger Weg, Grundschule Ziegelstein - Austausch eines Spielgerätes - **Landschaftsbauarbeiten**
Grundschule Heroldsberger Weg, Austausch eines Spielgerätes,
Abbruch Spielgeräte 2 St
Abbruch Asphalt 25 m²
Holzhäcksel ausbauen und entsorgen 226 m²
Sauberkeitsschicht Schotter ausbauen und entsorgen 226 m²
Granit Zweizeiler Großstein 90 m
Sauberkeitsschicht Schotter 261 m²
Fallschutzbelag einbauen 110 m³
Die Lieferung und der Einbau des Spielgerätes sind nicht Teil dieses Auftrages.
o) Frist für den Eingang der Angebote:
26.08.2025, 09:10:00 Uhr,
Bindefrist: 25.09.2025
l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen:
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/37e6d1e2-621b-4f59-9241-8c1574ce662e

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**,
Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg,
Deutschland, Tel.: +49 911/231-76 37,

E-Mail: soer@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags: Bauleistung
e) Ort der Ausführung: 90489 Stadtgebiet Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung:
Ersatzpflanzungen von Straßenbäumen
Herbst 2025 im Stadtgebiet Nürnberg
o) Frist für den Eingang der Angebote:
27.08.2025, 09:20:00; Bindefrist: 16.09.2025
l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/2ff170bb-ee42-422b-8518-331e2a0ee627

◇

Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33,
90429 Nürnberg, Deutschland,
Telefon: +49 911/231-0,
E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung
e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung:
ÜTWN H30 - Trinkwassersanierung Klärwerk 1
- **Bauendreinigung**
Sanierung des Trinkwassernetzes im Verwaltungs- und Betriebsgebäude H30 am Klärwerk 1
o) Frist für den Eingang der Angebote:
27.08.2025, 09:10:00 Uhr,
Bindefrist: 26.09.2025
l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen:
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f3e1b1b2-2299-4445-8f3b-5f35a18ca993

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33,
90429 Nürnberg, Deutschland,
Telefon: +49 911/231-0,
E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung
e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung:
Erneuerung Faulschlammablaufleitungen
Kollektor 2
Entleerung, Demontage und Entsorgung von ca. 140 m verzinkte Stahlleitungen DN 250 aus Kollektorgang K2 (Rohrleitungsgang als Untergeschoss), Demontagearbeiten unter Anwendung von GefStoffV/BGR 128/TRGS 524 mit Altlastenkoordinator und Schwarz-Weiß-Anlage, Fachgerechte Entsorgung der demontierten Ausrüstung mit Vorlage der Entsorgungsnachweise gemäß Abfallschlüssel;
Rückbau Schieber- und Messtechnik in geringem Umfang;
Erneuerung der demontierten Rohrleitungen als DN 200 in Edelstahl Wst.-Nr. 1.4571 mit allen Formstücken, Fittings, Armaturen mit Stellungsgebern, Flansch- und Schweißverbindungen, einschl. Rohrhalterungsbau weitestgehend in Edelstahl und Dichtheitsprüfung, die zu erneuernden Rohrleitungen enthalten spezifische Schlämme aus dem Faulungsbetrieb der Kläranlage (Faulschlamm);
Vor Leitungsumbau Errichtung einer provisorischen Ersatzleitung Da 225 in PE-HD PE 100 einschl. Rohrhalterungsbau und Dichtheitsprüfung;
Umbau 20 m Betriebswasserleitung DN 80 aus verzinktem Stahl;
Wichtig: Leistungen finden während des laufenden Betriebs der Schlammfaulungsanlage statt, daher sind mehrere Bauabschnitte zu beachten.
o) Frist für den Eingang der Angebote:
26.08.2025, 09:00:00 Uhr,
Bindefrist: 20.10.2025
l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen:
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/584bdfb2-5748-4828-b896-d20dc7e64f13

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33,
90429 Nürnberg, Deutschland,
Telefon: +49 911/231-0,
E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung
e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung:
ÜTWN H30 - Trinkwassersanierung Klärwerk 1
- **Fliesenarbeiten**
Sanierung des Trinkwassernetzes im Verwaltungs- und Betriebsgebäude H30 am Klärwerk 1
o) Frist für den Eingang der Angebote:
26.08.2025, 09:30:00 Uhr,
Bindefrist: 25.09.2025
l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlage:
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/aa32b477-ca24-415a-8253-e5c94bff2a15

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33,
90429 Nürnberg, Deutschland,
Telefon: +49 911/231-0,
E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung, Malerarbeiten, Anstrich
e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung:
ÜTWN H30 - Trinkwassersanierung Klärwerk 1
- **Malerarbeiten**
Sanierung des Trinkwassernetzes im Verwaltungs- und Betriebsgebäude H30 am Klärwerk 1
o) Frist für den Eingang der Angebote:
27.08.2025, 09:00:00 Uhr,
Bindefrist: 26.09.2025
l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen:
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/ace17695-abe6-455d-9496-79755b331aac

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33,
90429 Nürnberg, Deutschland,
Telefon: +49 911/231-0,
E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung, WC- Trennwände und Ausstattungsgegenstände
e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung:
ÜTWN H30 - Trinkwassersanierung Klärwerk 1
WC-Trennwände
Sanierung des Trinkwassernetzes im Verwaltungs- und Betriebsgebäude H30 am Klärwerk 1
o) Frist für den Eingang der Angebote:
26.08.2025, 09:40:00 Uhr,
Bindefrist: 25.09.2025
l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen:
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/bcdaf674-45b4-4dd4-a3df-e90b585cea5c

◇

Inhalt Seite

Bebauungsplan Nr. 4652
„Ingolstädter Straße" – Inkrafttreten 287

Bebauungsplan Nr. 4656
„Technische Universität Nürnberg" –
Inkrafttreten 288

Bebauungsplan Nr. 4499
„Ostendstraße Süd" –
Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung 288

33. Änderung des Flächennutzungsplans
mit integriertem Landschaftsplan –
Aufstellung 289

33. Änderung des Flächennutzungsplans
mit integriertem Landschaftsplan –
Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung 289

Am Schweigeracker 3,
Gem. / Fl.-Nr.: Kleinreuth h. d. Veste 184 / 7 290

Bucher Straße 3,
Gem. / Fl.-Nr.: St. Johannis 66 / 5 291

Flachsröststraße 14 c,
Gem. / Fl.-Nr.: Fischbach b. Nürnberg 466 291

Johannisstraße 120,
Gem. / Fl.-Nr.: Schniegling 97 / 6 291

Mathildenstraße 34,
Gem. / Fl.-Nr.: Rennweg 31 / 28 292

Melanchthonplatz 4-6,
Gem. / Fl.-Nr.: Steinbühl 116 / 7 292

Wodanstraße 51,
Gem. / Fl.-Nr.: Gleißhammer 127 / 5 292

Aufgebot einer verlorenen Sparurkunde 293

Vergaben der Stadt Nürnberg 293

Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher
Raum Nürnberg 298

Vergaben der Stadtentwässerung und
Umweltanalytik Nürnberg 299

B 1228 B

Verlag und Geschäftsstelle: Stadt Nürnberg, Amt für Kommunikation und Stadtmarketing, Rathaus, Fünferplatz 2, Zimmer 201, 90403 Nürnberg, Telefon 0911/231-2372; Anzeigenverwaltung: Amt für Kommunikation und Stadtmarketing der Stadt Nürnberg, Telefon 0911/231-5319, Druck: noris inklusion kommunal gGmbH, Bertolt-Brecht-Straße 6, 90471 Nürnberg.

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe vom 27.08.2025 ist der 21.08.2025



WEIDMANN
Dach + Gerüst
• Flachdachabdichtungen • Flaschnerarbeiten • Dachbegrünungen
• Ziegeldächer • Balkonsanierung • Kaminverkleidungen
• Gerüstbau • Blitzschutzarbeiten • Fassadenverkleidungen
• Schieferdächer und Fassaden • Bäder und Kellerabdichtungen • Wohnraumdachfenster
Ihr zuverlässiger Partner rund ums Gebäude
90411 Nbg., Puscherstraße 4, Telefon (09 11) 52 06 56-0, Telefax (09 11) 52 06 56-56



Ryschka GbR
Blitzschutz- und Erdungstechnik
Planungen · Montagen · Prüfungen
Klingenfeldstraße 2 · 90453 Nürnberg
Tel. 0911/6 37 04 12 · Fax 0911/6 37 04 14
g.ryschka@blitzschutz-ryschka.de
LGA geprüfter Betrieb